



Seminarausschreibung

200 Stunden Ausbildung für PflegehelferInnen/Grundpflegekräfte 25 Tage à 8 UE

Die Assistenzpflege, die Grundpflege ist ein stark gefragtes Berufsfeld in der Altenpflege, eine Anstellung ist sicher – durch die demografische Entwicklung steigt der Bedarf weiter an, die berufliche Perspektiven sind vielfach und interessant.

Der Pflegebasiskurs ist gefüllt mit praktischen Übungen und fundierter Theorie, damit Mitarbeiter fit sind für den Stationsbetrieb, die fachliche Verantwortung für die Grundpflege von Bewohnern (stationär) und Pflegekunden (ambulant) zu übernehmen. In diesem Kurs vermittele ich mein fundiertes Pflegewissen aus meinem Berufsleben als Krankenschwester und 20 Jahre Seminartätigkeit.

Die Ausbildung ist anerkannt durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales, Berlin und gilt in allen Bundesländern, die den 200 Std.-Basispflegekurs für Pflegehelfer und/oder Heilerziehungspfleger zulassen.

Weiterbildungsprogramm

	Thema
1	Kennenlernen / Zusammenarbeit / Arbeitstechniken Krankenpflege im stationären Einrichtungen / Hauskrankenpflege Grundbedürfnisse des Patienten / Ethische Grundlagen unserer Arbeit /
2	Der Patient im Mittelpunkt unserer Sorge / Patientenbetreuung / Kommunikation Hygienebelehrung
3	Krankenbeobachtung / Überwachung Pflegeprobleme / Prophylaxen allgemein
4	Decubitus- und Intertrigoprophyllaxe Begleitende Pflege bei Decubitus Kontrakturen / Mobilisation / Kontrakturenprophyllaxe
5	Krankenbeobachtung: Atmung Entstehung und Gefahren einer Pneumonie und deren Prophylaxe Thrombosegefahr und Thromboseprophyllaxe
6	Soor- und Parotitisprophyllaxe Krankenbeobachtung: Körpertemperatur / Fieber / Pflegemaßnahmen Krankenbeobachtung und -pflege bei Erbrechen
7	Krankenbeobachtung: Ausscheidungen Schweiß / Sputum / Erbrechen / Stuhl / Urin Krankenbeobachtung: Bewußtsein Blutdruck- / Pulsmessung / Einübung der Technik

8	Anatomie und Physiologie: Zelle, Gewebe, Bewegungsapparat
9	Physiologie und Krankheitslehre: Atmung und Anfang Herz-Kreislauf und Folgen für die Grundpflege - Pflegekonzept
10	Physiologie und Krankheitslehre: Herz-Kreislauf und Folgen für die Grundpflege - Pflegekonzept
11	Physiologie und Krankheitslehre: Verdauung und Folgen für die Grundpflege - Pflegekonzept
12	Physiologie und Krankheitslehre: Stoffwechselerkrankungen von Pankreas und Harnapparat und Folgen für die Grundpflege - Pflegekonzept
13	Physiologie und Krankheitslehre: Abwehrsystem des Menschen, Steuerungssysteme im Körper und Folgen für die Grundpflege - Pflegekonzept
14	Arzneimittellehre / Hausapotheke / Regeln und Grenzen der Medikamentengabe
15	Krankenbeobachtung: Schmerz Pflegeprobleme chronisch erkrankter Menschen Langzeitbetreuung in der Pflege
16	Palliativpflege und Sterbebegleitung, seelsorgerliche Gesprächsführung
17	Grundlagen der Ernährung älterer Patienten
18	Diät und Schonkost, Diät bei Diabetes mellitus Typ II
19	Körperpflege / Körperhygiene / Intimpflege Waschen / Betten / Lagern Lagerung des Patienten / Rückenschonende Arbeitsweise
20	Gerontopsychiatrie, Demenzerkrankungen im Alter, Validation
21	Aktivierende Pflege, Pflege von Patienten mit Dauerkatheter, Pflege von Patienten mit PEG-Sonde Therapieanweisung: Wärme- und Kälteanwendungen, Verbände
22	Arbeitsrecht, berufliches Haftungsrecht, Patientenverfügung, Betreuerbestellung
23/24	Wiederholung und Prüfungsvorbereitung an 2 Tagen
25	mündliche Prüfung

Dauer	25 Tage
Zielgruppe	Quereinsteiger in die Pflege und Heilerziehungspflege
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen und situiertes Lernen mit dem Ziel Transfer an den Arbeitsplatz